


Sektorenübergreifende Akutversorgung in SH (SAve)

Pilotprojekt SAve

Dithmarschen | Pinneberg | Rendsburg-Eckernförde | Segeberg | Steinburg

Rettungsdienst Kooperation
in Schleswig-Holstein gGmbH ■■■■■



- Unsicherheit in der Bevölkerung:
Wer ist im akuten Krankheitsfall der richtige Ansprechpartner?
- Idee:
Gezielte, sektorenübergreifende Steuerung rettungsdienstlicher Patienten
 - Einsatz von Software  **SmED**
Strukturierte medizinische Ersteinschätzung in Deutschland

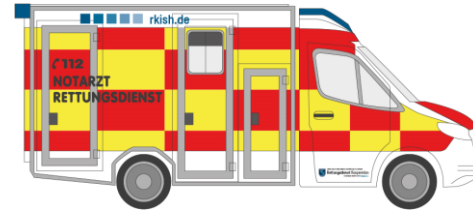
Zielsetzung SAve

- Strukturierte, effiziente Zuweisung durch Anwendung von SmED auf dem Rettungswagen
- Handlungssicherheit für Kolleg: innen des Rettungsdienstes
 - Versorgung zur richtigen Zeit am richtigen Ort
 - Unnötige Transporte in Notaufnahmen vermeiden
 - Ambulante Zuweisung ermöglichen











Anwendung von SmED durch den Rettungsdienst

- Ausschluss einer vital bedrohlichen Situation durch Ersteinschätzung und standardisierter Notfalluntersuchung
- Identifikation von:
 - **Versorgungszeitpunkt**
 - **Versorgungsebene**
- Konkrete und standardisierte Entscheidungshilfe durch SmED



Identifikation des Behandlungsbedarfes

		Versorgungsebene			
		112/Rettungsdienst	Notaufnahme	Arzt	Vertragsarzt/ vertragsärztliche Telefonkonsultation
Versorgungszeitpunkt	Notfall				
	Schnellstmöglich				
	Innerhalb von 24 Std.				
	Nicht innerhalb von 24 Std.				

Pilotprojekt SAve

- Ausgangslage:



Pilotprojekt SAve

- Sektorenübergreifende Zuweisung:

